

Marschmusik-Weisungen für das Oberwalliser Musikfest

aus dem SBV Jury Reglement für das Eidgenössische Musikfest

2. Zusammensetzung der Jury

- 2.3 Bei der traditionellen Parademusik sind drei Experten für die musikalische Ausführung und für die Marschdisziplin zuständig.

4. Ablauf und Durchführung

Traditionelle Parademusik

- 4.4.2 Die Vereine werden über mindestens 200 Meter bewertet. In dieser Distanz müssen der Spielwechsel (gemäss Art. 4.4.6) sowie die Schlussphase (gemäss Art. 4.4.7) umfasst sein.
- 4.4.4 Das Musikkorps stellt sich auf, sobald der vorangegangene Musikverein abmarschiert ist. Der Leiter meldet das Orchester dem Experten in einheitlicher und geordneter Formation.
- 4.4.5 Abmarsch
Der Leiter kommandiert:
"Tambour/en-Beginn — Tambour/en — vorwärts — marsch!"
oder er gibt das dem Kommando entsprechende Zeichen.
- 4.4.6 Spielwechsel
2 x 8 Takte Trommelmarsch, auf Takt 9 erfolgt das Vorbereitungszeichen zum Spielwechsel, auf den 13. Takt gehen die Instrumente hoch, und auf den 17. Takt erfolgt der Spielwechsel.
- 4.4.7 Schlussphase / Spielwechsel (*Kein Anhalten*)
Nach dem Spiel-Ende folgen mindestens 2 x 8 Takte Trommelmarsch, auf Takt 9 erfolgt das Vorbereitungszeichen zum Spielwechsel, auf den 13. Takt gehen die Instrumente hoch, und auf den 17. Takt erfolgt der Spielwechsel. *Der Spielwechsel in der Schlussphase wird nicht bewertet.*

Parademusik mit Evolutionen

- 4.4.9 Vereine, die Evolutionen vorführen, bereiten nur ein Paradestück vor, das auch aus Teilen verschiedener Kompositionen zusammengesetzt werden kann.
- 4.4.10 Der Vortrag darf höchstens 10 Minuten dauern. Die Zeit wird gemessen vom Beginn des Vortrages ohne Unterbruch bis zum letzten gespielten Ton.
- 4.4.12 Aufstellung und Meldung erfolgen wie bei der traditionellen Parademusik. Die Anzahl der Kolonnen beim Abmarsch und bei der Schlussphase kann unterschiedlich sein. Es müssen aber mindestens deren zwei sein.
- 4.4.13 Der Ablauf der Parademusik mit Evolutionen ist freigestellt. Die Evolution muss jedoch mindestens drei verschiedene Figuren der anschliessenden Auflistung enthalten.

4.4.14 Figurenkatalog:

- Kontermarsch ¹
- In & Out ¹
- O-Form ¹
- Herz ¹
- Kreis ²
- Flexibles Öffnen ¹
- Flexibles Schliessen ¹
- Kompaktes Öffnen ¹
- Kompaktes Schliessen ¹
- Linie (ganze Formation auf einer Linie) ²
- Wechsel von 4er- auf 2er-Kolonnen und zurück ¹
(resp. von 5er- auf 3er-Kolonnen und zurück)

¹ Robatel, Patrick: Schweizer Spielführung, Band 1+2

² Spielmann-Spengler, Anita: elg – Evolutionen leicht gemacht

5. Beurteilung der Vorträge

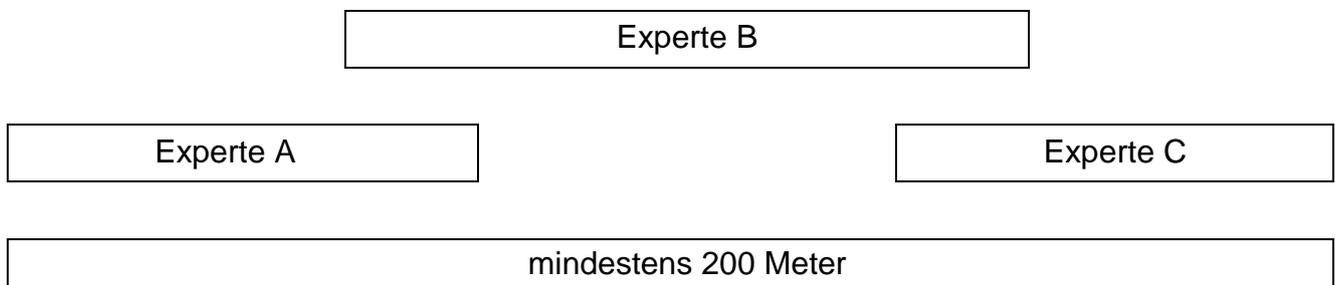
5.4 Parademusik

5.4.1 Beim Parademusik-Wettbewerb wird in den Schwierigkeitsgraden kein Unterschied gemacht.

5.4.2 Das Mitmarschieren von Trachtenfrauen, Ehrendamen und Majoretten ist erlaubt und wird nicht bewertet.

Traditionelle Parademusik

5.4.3 Die einzelnen Experten des Juryteams bewerten folgende Streckenabschnitte:



5.4.4 Die Vorträge der traditionellen Parademusik werden nach den folgenden Kriterien beurteilt:

Traditionelle Parademusik - Experte A

		++	+	0	-	--
Präsentation						
Meldung	korrekt					fehlt
Verhalten	überzeugend					unruhig
Ausstrahlung	sicher					zurückhaltend
Aufstellung	korrekt					ungeeignet
Instrumentenhaltung	einheitlich					unterschiedlich
Ausrichtung	genau					ungenau
Abstände / Diagonalen	gleichmässig					ungleichmässig
Abmarsch						
Kommandi	klar					fehlen
Abmarsch	perfekt					ungeordnet
Tambour(en)beginn	überzeugend					wacklig
Instrumente anheben	präzis					unpräzis
Spielwechsel	bestimmt					misslungen
Parade						
Tempo	passend					unpassend
Schrittlänge	optimal					zu kurz
Gleichschritt	präzis					nicht im Schritt
Instrumentenhaltung	einheitlich					unterschiedlich
Ausrichtung	genau					ungenau
Abstände / Diagonalen	gleichmässig					ungleichmässig
Gesamtwirkung	packend					bläss
Musik						
Musikalischer Gesamteindruck						

Traditionelle Parademusik - Experte B

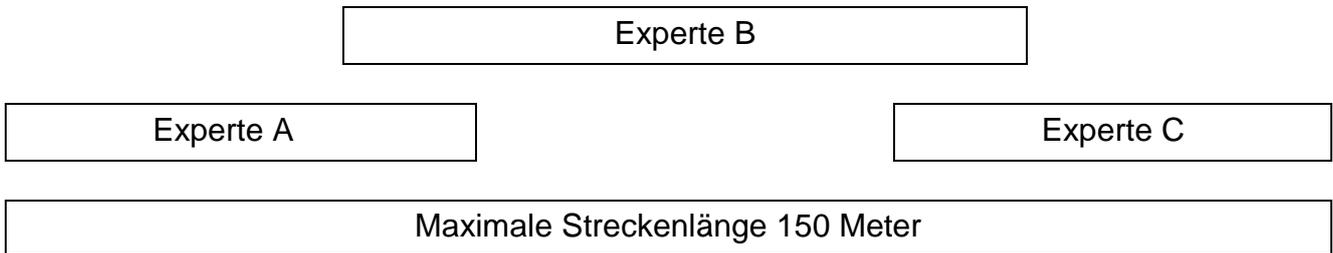
		++	+	0	-	--
Musik						
Stimmung und Intonation						
Tonkultur						
Rhythmus und Metrum						
Dynamik und Klangausgleich						
Technik und Artikulation						
Musikalischer Ausdruck						
Interpretation						
Parade						
Gesamtwirkung optischer Bereich						

Traditionelle Parademusik – Experte C

		++	+	0	-	--
Parade						
Gleichschritt	präzis					nicht im Schritt
Instrumentenhaltung	einheitlich					unterschiedlich
Ausrichtung	genau					ungenau
Abstände / Diagonalen	gleichmässig					ungleichmässig
Musik						
Stimmung und Intonation						
Tonkultur						
Rhythmus und Metrum						
Dynamik und Klangausgleich						
Technik und Artikulation						
Musikalischer Ausdruck						
Interpretation						
Schlussphase						
Kommandi	klar					fehlen
Spielwechsel	bestimmt					misslungen
Schrittlänge	optimal					zu kurz
Instrumentenhaltung	einheitlich					unterschiedlich
Anhalt	perfekt					ungeordnet
Gesamtwirkung	packend					bläss

Parademusik mit Evolutionen

5.4.5 Die einzelnen Experten des Juryteams bewerten folgende Streckenabschnitte:



5.4.6 Die Vorträge der Parademusik mit Evolutionen werden nach den folgenden Kriterien beurteilt:

Parademusik mit Evolutionen – Experte A

		++	+	0	-	--	
Präsentation							
Meldung	<i>korrekt</i>						<i>fehlt</i>
Verhalten	<i>überzeugend</i>						<i>unruhig</i>
Ausstrahlung	<i>sicher</i>						<i>zurückhaltend</i>
Aufstellung	<i>korrekt</i>						<i>ungeeignet</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>gleichmässig</i>						<i>ungleichmässig</i>
Abmarsch							
Kommandi	<i>klar</i>						<i>fehlen</i>
Tambour(en)beginn	<i>überzeugend</i>						<i>wacklig</i>
Anheben der Instrumente	<i>präzis</i>						<i>unpräzis</i>
Spielwechsel	<i>bestimmt</i>						<i>misslungen</i>
Parade							
Tempo	<i>passend</i>						<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>						<i>zu kurz</i>
Gleichschritt	<i>präzis</i>						<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>						<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>						<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>						<i>ungleichmässig</i>
Technik der Evolutionen							
Bewegungen	<i>schwungvoll</i>						<i>matt</i>
Symmetrie / Synchronisation	<i>ausgezeichnet</i>						<i>zerrfahren</i>
Sequenz-Länge	<i>ausgeglichen</i>						<i>unausgeglichen</i>
Idee / Originalität	<i>kreativ</i>						<i>nicht vorhanden</i>
Technik	<i>ausgereift</i>						<i>mangelhaft</i>
Roter Faden	<i>abgestimmt</i>						<i>nicht ersichtlich</i>
Detailausführung	<i>perfekt</i>						<i>oberflächlich</i>
Figur 1	<i>perfekt</i>						<i>mangelhaft</i>
Figur 2	<i>perfekt</i>						<i>mangelhaft</i>
Figur 3	<i>perfekt</i>						<i>mangelhaft</i>
Figuren							
Dramaturgie	<i>packend</i>						<i>flach</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>						<i>blass</i>

Parademusik mit Evolutionen – Experte B

Bemerkungen zu den einzelnen Faktoren:	
Stimmung und Intonation	
Tonkultur	
Rhythmus und Metrum	
Dynamik und Klangausgleich	
Technik und Artikulation	
Interpretation	
Programmwahl	
Gesamteindruck	

Parademusik mit Evolutionen – Experte C

		++	+	0	-	--		
Parade								
Tempo	<i>passend</i>							<i>unpassend</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>							<i>zu kurz</i>
Gleichschritt	<i>präzise</i>							<i>nicht im Schritt</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>							<i>unterschiedlich</i>
Ausrichtung	<i>genau</i>							<i>ungenau</i>
Abstände / Diagonalen	<i>exakt</i>							<i>ungleichmässig</i>
Technik der Evolutionen								
Bewegungen	<i>schwungvoll</i>							<i>matt</i>
Symmetrie / Synchronisation	<i>ausgezeichnet</i>							<i>zerfahren</i>
Sequenz-Länge	<i>ausgeglichen</i>							<i>unausgeglichen</i>
Idee / Originalität	<i>kreativ</i>							<i>nicht vorhanden</i>
Technik	<i>ausgereift</i>							<i>mangelhaft</i>
Roter Faden	<i>abgestimmt</i>							<i>nicht ersichtlich</i>
Detailausführung	<i>perfekt</i>							<i>oberflächlich</i>
Figur 1	<i>perfekt</i>							<i>mangelhaft</i>
Figur 2	<i>perfekt</i>							<i>mangelhaft</i>
Figur 3	<i>perfekt</i>							<i>mangelhaft</i>
Figuren								
Dramaturgie	<i>packend</i>							<i>flach</i>
Formenvielfalt	<i>ideenreich</i>							<i>langweilig</i>
Schlussphase								
Kommandi	<i>klar</i>							<i>fehlen</i>
Spielwechsel	<i>bestimmt</i>							<i>misslungen</i>
Schrittlänge	<i>optimal</i>							<i>zu kurz</i>
Instrumentenhaltung	<i>einheitlich</i>							<i>unterschiedlich</i>
Anhalten	<i>perfekt</i>							<i>ungeordnet</i>
Gesamtwirkung	<i>packend</i>							<i>bläss</i>

6. Bewertung

6.3 Der Durchschnitt der drei Punktzahlen der drei Experten wird anschliessend bis auf 2 Stellen nach dem Komma gerundet. Das Resultat, genannt Schlussnote, beträgt somit wiederum im Minimum 50 Punkte und im Maximum 100 Punkte.

6.6.1 Bedeutung der Punktzahlen:

90 - 100 Punkte	sehr gute Leistung
80 - 89 Punkte	gute Leistung
70 - 79 Punkte	ziemlich gute Leistung
60 - 69 Punkte	genügende Leistung
50 - 59 Punkte	ungenügende Leistung

6.7.1 Nach dem Vortrag übertragen die Experten ihre Noten auf das Bewertungsformular.